

Am besten über dem Kopf montiert!

Absturzsicherung mit neuem Auslegersystem schützt vor sekundären Verletzungen



Bereits ab einer Fallhöhe von einem Meter ist Absturzsicherung in Deutschland laut Gesetzgeber Pflicht. Grundsätzlich ist dabei der Einsatz eines Geländers allen anderen Lösungen vorzuziehen. Oft ist dies in der Praxis jedoch nicht realisierbar. Eine Alternative ist der Einsatz Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA). Dabei gilt: Am sichersten sind über dem Kopf montierte Anschlageneinrichtungen. Ein neuartiges Auslegersystem macht dieses Prinzip nun für niedrige Maschinen nutzbar.

Bei der täglichen Arbeit sind über dem Kopf angebrachte Seilsysteme und Anschlagpunkte vorteilhaft. Man kann an ihnen statt des üblichen Verbindungsmittels, mit dem der Mitarbeiter sich an der jeweiligen Anschlageneinrichtung befestigt, ein Höhensicherungsgerät nutzen. Solche Geräte, wie beispielsweise das ABS B-Lock, halten das Seil zum Anwender kontinuierlich leicht auf Spannung, wodurch es bei der Arbeit nicht im Weg ist. Außerdem entfällt dadurch die oft lebenswichtige Einstellung des Verbindungsseils per Hand.

Höhensicherungsgeräte blockieren bei einem Ruck fast unmittelbar. Die bei anderen Auffangsystemen grundsätzlich zu beachtende Falltiefe, die der Stürzende zurücklegt, bevor seine Sicherung greift, wird durch ein Höhensicherungsgerät auf ein absolutes Minimum reduziert. Die Gefahr sekundärer Verletzungen wie Prellungen oder Abschürfungen ist dadurch deutlich gemindert. Damit sinkt auch das Risiko einer Bewusstlosigkeit und eines tödlichen Hängetraumas, das bereits nach wenigen Minuten eintritt, wenn Verunfallte zu lange in ihrem Auffanggurt hängen – denn nur wer bei Bewusstsein ist, kann auf sich aufmerksam machen.

360 Grad Sicherheit

Ihre Stärken spielen Höhensicherungsgeräte überall dort aus, wo die potentielle Falldistanz eher gering ist und Absturzsicherungen daher wenig Spiel bleibt, einen gefährlichen Aufprall zu verhindern. Oft gehört ein Bandfalldämpfer zur PSAgA, der sich bei einem Sturz annähernd zwei Meter ausdehnt, um die Sturzkräfte zu vermindern und den stürzenden Menschen zu schonen. Bei geringen Falltiefen hat man diese zusätzlichen Meter oft nicht. Bestes Beispiel für einen derart herausfordernden Einsatzbereich von Absturzsicherungen ist die Wartung eher kleiner Maschinen. Mit einem neuen Auslegersystem können diese Gefahrenbereiche unkompliziert gesichert werden.

ABS AirAnchor nennt sich ein auch als „Galgen“ bezeichnetes Absturzsicherungs-system des Herstellers ABS Safety, das über einen um 360° drehbaren Auslegerarm verfügt. Der schwenkt bei den Bewegungen des Mitarbeiters einfach mit, sodass die gesicherte Person ungestört ihrer gewohnten Arbeit nachgehen kann. Der ABS AirAnchor bietet optimale Bewegungsfreiheit in einem Radius von 6,5 Metern; auf insgesamt fast

130 m² können sich Anwender damit vollkommen frei und kontinuierlich gesichert bewegen. Macht der Mitarbeiter tatsächlich einen Fehltritt, arretiert das Höhensicherungsgerät des ABS AirAnchor ähnlich wie bei einem Autogurt; zugleich reduziert eine in das Auslegersystem integrierte Dämpfung die bei einem Sturz auftretenden Kräfte auf ein absolutes Minimum, weshalb der Einsatz eines zusätzlichen Bandfalldämpfers überflüssig ist.

Einbetonieren, verschrauben oder einfach festklemmen

Je nach Einsatzort wird der ABS AirAnchor mit optional erhältlichem Befestigungsmaterial geliefert. Das Zubehör reicht von einem Dreibein, das am Boden verschraubt wird, über eine Spezialhülse zum Einbetonieren bis hin zu praktischen Klemmen, mit denen der Ausleger an den vorhandenen Stahlträgern befestigt werden kann. Das System kann auch freistehend mit Betongewichten oder schweren Fahrzeugen beschwert werden.

ABS AirAnchor im Detail

- Absturzsicherung für eine Person nach DIN EN 795
- spezielle Dämpfung reduziert Fallkräfte bei einem Sturz
- Auslegerarm mit 2,5 Länge, schwenkbar um 360°
- Bewegungsradius 6,50 m, gesicherte Gesamtfläche ca. 130 m²
- vollständig aus Stahl, Gesamtgewicht: 80 kg
- inklusive Höhensicherungsgerät
- optional: Dreibein aus Stahl, Spezialklemmen, Beschwerung mit Betongewichten, Stahlhülse zum Einbetonieren oder Vorrichtung zur temporären Beschwerung mit schweren Fahrzeugen

Das Auslegersystem kommt auch beim Hersteller selbst in der Produktionshalle zum Einsatz. „Die flexible Montage war der ausschlaggebende Faktor“, erklärt Stefan Beckers, Produktionsleiter bei ABS Safety. „Die Befestigung mit Spezialklemmen direkt am Stahlträger bot sich für unsere Halle perfekt an. Wir mussten nicht bohren oder schweißen, in wenigen Minuten stand der Ausleger und konnte sofort benutzt werden.“ An Produktionsstraßen punktet das System mit einer hohen Kosteneffizienz und variablen Einsatzmöglichkeiten; der Einsatz mehrerer ABS AirAnchor erlaubt zudem auch eine flächendeckende Sicherung größerer Areale.

Der ABS AirAnchor kann ohne zusätzliche Fachkenntnisse von jedermann aufgestellt werden. Je nach Befestigung variiert die Höhe des Systems: Mit einem Dreifuß aufgestellt, erreicht der ABS AirAnchor eine Höhe von rund 5,5 Metern; in den Boden einbetoniert, ist das System entsprechend niedriger. Der Clou ist jedoch: Die Befestigung an Stahlträgern erlaubt – abhängig von Position und Länge der Träger – den variablen Einsatz in jeder Höhe.

Sicher warten und reinigen

Bei der Maschinenwartung ist die Absturzsicherung ein zentraler Faktor der Arbeitssicherheit, denn es handelt sich hier nicht um eine Ausnahmesituation. Die meisten Produktionsstraßen gehen allmorgendlich erst nach einer kurzen Sichtung oder Reinigung in Betrieb. Das ist auch bei ABS Safety nicht anders. „Auf unserer Bürstmaschine ist der Auslegerarm die beste und vor allem wirtschaftlichste Lösung“, erklärt Stefan Beckers. „Die Maschine wird jeden Morgen gewartet, ist für ein permanentes Geländer aber zu klein. Eine Seilsicherung, auch noch über Kopf installiert, wäre viel aufwändiger zu montieren und böte in diesem Fall einen viel geringeren Aktionsradius.“ Das Auslegersystem bietet hingegen beides: einfache, schnelle Montage und hohe Flexibilität.



Auslegersysteme bieten viel Bewegungsspielraum auf Maschinen

Dennoch gilt auch für den ABS AirAnchor: Eine Pauschallösung zur Absturzsicherung in der Industrie gibt es nicht! An Kranbahnen sind Seilsicherungssysteme häufig die beste Lösung, weil mit ihnen Strecken von nahezu unbegrenzter Länge kontinuierlich gesichert werden können. Und überall dort, wo die Verkehrswege eher untypisch sind, müssen eben auch spezielle Lösungen her. Auf Anfrage konzipiert und fertigt ABS Safety daher auch passgenaue Absturzsicherungssysteme für besonders große Maschinen, Fuhrparks oder sogar Hangars an.

www.absturzsicherung.de

Im Fokus

Sicherheit ■ ■ ■

Effizienz ■ ■ □

Nachhaltigkeit ■ □ □